

- + 15 35110 Kacheln
- 15 35 121 Wandplatten
- 15 35 122 Fußbodenplatten
- 15 35 123 Baukeramik „Meißner Art“
- 15 35 129 Sonstige Verkleidungsplatten
- 15 35 210 Chemisches und säurefestes Steinzeug
- + 15 35 220 Säurefeste Steinzeugplatten
- + 15 35 300 Stallartikel aus Steinzeug
- 15 35 400 Keramische Röhren und Formstücke aus Steinzeug
- * 15 36110 Schlämmkreide
- 15 36 210 Kieselgurwärmeschutzmasse
- + 15 36 221 Leichtbauplatten auf Basis Holzwolle
- + 15 36 222 Leichtbauplatten ohne Holzwolle
- + 15 36 310 Drainrohre
- + 15 36 410 Packlacke, Schütt- und Senksteine
- + 15 36 420 Splitt
- 4 15 36 430 Schotter
- 15 36 440 Bausteine
- + 15 36 450 Bordsteine, Grenz- und Gehwegplatten
- 15 36 460 Werksteine
- + 15 36 470 Pflaster
- + 15 36 480 Asphaltmischsplitt
- + 15 36 510 Dach- und Wandschiefer
- 15 36 520 Schiefersplitt
- 15 36 530 Schiefermehl
- 15 36 611 Fußbodenmasse (außer kaust. Magnesit)
- 15 36 612 Mischbinder
- 15 36 613 Anhydritbinder
- 15 36 619 Sonstige neue Binder
- 15 36 660 Karbidkalk
- 15 36 710 Schlackenbaukörper
- 15 36 800 Granulierte Hochofenschlacke
- 15 36 900 Hüttenbims
- + 15 37 000 Sonstige Leichtzuschlagstoffe
- 15 38 990 Sonstige nicht genannte Erzeugnisse der Baustoffindustrie
- + davon Kabelabdeckhauben, gebrannt
- 3911110 Fensterglas
- 39 11120 Dickglas
- 39 11 130 Dünnglas
- 3911210 Gußglas
- 39 11 250 Drahtglas
- 3911 300 Farbenglas
- 39 11 410 Sekuritglas
- 39 11 430 Verbundglas
- 3911 510 **Spiegelglas, geschliffen und poliert, jedoch nicht belegt**

- 39 11 900 Sonstiges Tafelglas
- 39 12 300 Bauglas
- 39 12 620 Glasfaser, nicht spinnbar
- 39 12 650 Glasfaservlies
- 39 12 670 Glasfasererzeugnisse
- 39 31 210 davon Porzellanrohre
- 39 31 330 Radiatoren

+) Bei den mit einem Kreuz versehenen Planpositionen ist von der privaten Industrie und dem produzierenden Handwerk besonders § 3 dieser Anordnung zu beachten.

Anordnung Nr. 2*
über die Änderung der Unterstellungsverhältnisse
der Institute im Bereich des Ministeriums
für Leichtindustrie.

Vom 3. Oktober 1956

§ 1

(1) Den zuständigen Stellvertretern des Ministers für Leichtindustrie sind unterstellt:

das Forschungsinstitut für Textiltechnologie, Karl-Marx-Stadt,

das Institut für Bekleidungskultur, Berlin,

das Institut für Holztechnologie und Faserbaustoffe, Dresden,

das Institut für Wärmetechnik und Automatisierung der Silikathüttenindustrie, Jena.

(2) Dem Leiter der Hauptverwaltung Leder, Kunstleder und Pelz ist das Deutsche Lederinstitut, Freiberg (Sa.), und dem Leiter der Hauptverwaltung Zellstoff, Papier und Pappe ist das Institut für Zellstoff und Papier, Heidenau (Sa.), unterstellt.

§ 2

Die in den Statuten der im § 1 genannten Institute enthaltenen Bestimmungen über die Unterstellung der Institute sind gemäß § 1 zu ändern.

§ 3

(1) Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 1956 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Anordnung vom 22. November 1955 über die Änderung der Unterstellungsverhältnisse der Institute im Bereich des Ministeriums für Leichtindustrie (GBl. II S. 405) außer Kraft.

Berlin, den 3. Oktober 1956

Der Minister für Leichtindustrie
Dr. F e l d m a n n

* Anordnung (Nr. 1) (GBl. II 1955 S. 405)